

Anlage 2 zu § 7 der Arzneimittelvereinbarung ab 01.01.2014
im Bereich der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

Anlage 2 zu § 7 der Arzneimittelvereinbarung ab 01.01.2014 im Bereich der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns:

1) Berechnung des Ausmaßes der globalen Zielerreichung für die erfolgsabhängige Erhöhung der Kostenpauschale nach § 7 S. 2:

$$\text{Erfolgsmesszahl} = \sum_{\text{Ziel 1}}^{\text{Ziel 23}} \left(\frac{\text{Ist} - \text{Ist}_0}{\text{Soll} - \text{Ist}_0} \right) \times \text{Gewichtungspunkte}$$

Ist: erreichter Wert im Vereinbarungszeitraum (in %)

Ist₀: historischer Wert für die Festlegung des Solls (in %)

Soll: Ziel für den Vereinbarungszeitraum (in %)

Gewichtungspunkte: dem jeweiligen Ziel zugeordnete Punktzahl (1 bis 10)

Die Erfolgsmesszahl, die die Erhöhung der Kostenpauschale um 200.000,- Euro auslöst, beträgt mindestens die Hälfte (= 45,5) der in nachfolgender Tabelle festgelegten Summe der Gewichtungspunkte (= 91).

Arzneimittelgruppe	Punkte
Antidiabetika excl. Insulin	10
Thrombozytenaggregationshemmer	3
Renin-Angiotensin wirksame Präparate	10
Lipidregulatoren/Arteriosklerose-Präparate	3
Kombigruppe kardiovask. System (Betabl.+Diur.+Antihyp.+Ca-Ant.+Herzth.)	5
Urologika	2
Sexualhormone und Analoga, systemisch	2
Antiphlogistika/Antirheumatika, systemisch	1
Psycholeptika	3
Psychoanaleptika außer Antiadiposita	6
Asthma- und COPD-Präparate	10
Ophthalmologika	2
Osteoporosemittel	3
BTM-pflichtige Opioide (ohne Tilidin)	3
Antiepileptika	5
Antiparkinsonmittel	3
Rhinologika mit Corticosteroiden	1
Immunsuppressiva (Mycophenolsäure, Tacrolimus, Everolimus, Ciclosporin)	2
MS-Therapeutika	4
LH-RH-Analoga	1
Erythropoese stimulierende Faktoren	1
Kostengünstige TNF-alpha-Blocker	5
Orale Antikoagulantien	6
Summe	91

Anlage 2 zu § 7 der Arzneimittelvereinbarung ab 01.01.2014
im Bereich der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

2) Berechnung der maximalen DDD-Steigerungsrate bei den „NOAK's“ nach § 7 S. 2:

Ab 2/2014 bis 4/2014 muss die Steigerungsrate zum Vorquartal in Bayern je Quartal um 20 % niedriger sein als die jeweilige Steigerungsrate zum Vorquartal im Bundesgebiet. Für jedes Quartal, in dem dieses Ziel erreicht wird, wird die Kostenpauschale um 50.000,- Euro erhöht.